



<https://blz.li/4c2w>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 29. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 19.05.2017 um 14:10 von Redaktion LeineBlitz

Mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten TSV Groß Munzel könnte sich der **SV Eintracht Hiddestorf** am Sonntag die weitere Kreisliga-Zugehörigkeit vorzeitig sichern, und alles andere als ein Erfolg der Eintracht müsste als Blamage gewertet werden. Das sieht Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher auch so. "Wir wollen mit einem Sieg den Klassenerhalt perfekt machen", sagt er. "Und wir gehen sehr zuversichtlich in diese Begegnung." Mit dem TSV Kirchdorf erwartet der **TSV Pattensen II** den Spitzenreiter und auch erklärten Aufstiegsfavoriten. Die Gäste mit dem überragenden Torverhältnis von 101:22 würden mit einem Sieg in Pattensen den Titelgewinn praktisch unter Dach und Fach bringen, wären von Verfolger TuS Harenberg (drei Punkte Rückstand und ein Torverhältnis von 97:34) nur noch theoretisch einzuholen. Für das letzte Heimspiel der Saison hat sich der **BSV Gleidingen** etwas Besonderes ausgedacht: Nach dem Spiel am morgigen Sonnabend



Will Sonntagabend nicht verschnupft sein, sondern sich über die weitere Kreisliga-Zugehörigkeit freuen dürfen: Dirk Lautenbacher, Trainer der Hiddestorfer Eintracht. / Foto: R. Kroll

gegen den TSV Gestorf (Anpfiff: 15 Uhr) gibt es eine Party mit Live-Musik der Band "Catch me Back". "Ein angemessener Rahmen, um Michael Küpper zu verabschieden. Für ihn ist es das letzte Heimspiel als BSV-Trainer", sagt Co-Trainer Torsten Rücker. In den 90 Minuten gegen den TSV Gestorf wird es für den BSV darum gehen, den 9. Tabellenplatz zu festigen. Bei einem Unentschieden wäre dieser Rang sicher, bei einem Sieg wäre sogar noch Platz 8 in der Tabelle möglich. "Der TSV Gestorf ist unser direkter Tabellennachbar und wir möchten den Gegner gerne weiterhin hinter uns lassen. Und die Party nach dem Spiel macht mit einem Sieg natürlich auch mehr Spaß", sagt Rücker. Joost und Tim Walter sowie Hakan Özdemir und Stefan Römermann stehen wieder zur Verfügung, dafür wird Dennis Asensio-Hoyos nach seiner gelb-roten Karte am vergangenen Sonntag gesperrt fehlen. Bereits um 12.30 Uhr muss der **SV Wilkenburg** am Sonntag zum letzten Saison-Auswärtsspiel bei der Reserve des TSV Barsinghausen antreten. Die Gäste gehen davon aus, dass die Partie wieder auf dem Kunstrasenplatz des Barsinghäuser Waldstadions ausgetragen wird. "Aber auch dort haben wir schon gewonnen", sagt Wilkenburgs Pressesprecher Martin Volkwein. Das Team um SVW-Trainer Markus Kittler benötigt rein rechnerisch noch einen Punkt, um den zu Saisonbeginn angestrebten 7. Tabellenplatz zu sichern. Doch selbst im Falle einer Niederlage spricht das Torverhältnis von 72:47 (+25) gegenüber dem um sechs Punkte schlechter platzierten Verfolger TSV Barsinghausen II mit 52:66 (- 14) bei zwei noch ausstehenden Partien schon jetzt für die Wilkenburger. "Das sollten wir uns nicht mehr nehmen lassen, auch wenn uns langsam das Personal ausgeht. Sonntag werden wir neben den Langzeitverletzten Hozan Partawie und Mehmet Yurtseven auch auf Ole Gagelmann verzichten müssen. Fraglich ist außerdem der Einsatz von Daniel Müller, der nach verbüßter Sperre wegen seiner 5. Gelben Karte eigentlich wieder spielberechtigt wäre. Aber für drei Spieler auf der Bank wird es gerade noch reichen".